

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 10/045/2018

Kreisausschuss am 12.11.2018

Zu Punkt 3: Beitrittsvereinbarung KRZN

Landrat Hendele verweist auf die als Tischvorlage ausgelegte geänderte Anlage und erklärt auf Nachfrage von KA Völker, dass diese auf der bereits verschickten Vereinbarung basiere. Es seien lediglich unter Punkt 1.1. die Einschränkung „frühestens“ herausgenommen und eine Kopplung an die Veröffentlichung der geänderten Verbandssatzung im Amtsblatt der Bezirksregierung Düsseldorf hinzugefügt worden (*Anlage 1*).

Landrat Hendele weist zudem darauf hin, dass die Standortgarantie des Kreises Mettmann noch nicht in die Vereinbarung aufgenommen worden sei, Landrat Dr. Coenen jedoch zugesagt habe, dies in der Verbandsversammlung des Kommunalen Rechenzentrums Niederrhein (KRZN) entsprechend vorzutragen. Sollte die Verbandsversammlung dieser Garantie mehrheitlich zustimmen, werde die aktualisierte Version der Vereinbarung dem Kreisausschuss entsprechend nachgereicht.

KA Völker lobt die bisherige Gestaltung des Beitrittsverfahrens und die Beratung der beschäftigten Mitarbeiter und betont, dass die Vereinbarung das Mögliche darstellt, was versprochen werden könne. Zudem würde es die CDU-Fraktion begrüßen, wenn der Fachausschuss sich zu gegebener Zeit vor Ort einen Eindruck über das KRZN verschaffen könne.

Landrat Hendele sagt die Möglichkeit zur Besichtigung des KRZN zu.

KA Schulte spricht seine Anerkennung für das Verhandlungsergebnis aus und betont, dass man erkannt habe, nicht an der IT zu sparen, sondern vielmehr mithilfe der IT zu sparen. Des Weiteren sei es wünschenswert, wenn sich auch kreisangehörige Städte der Zusammenarbeit anschließen würden.

Landrat Hendele erklärt, dass bereits einige Städte ihr Interesse bekundet hätten, jedoch zunächst den Beitrittsprozess des Kreises abwarten wollen, um sich anschließend zu positionieren.

SB Dr. Guenther schließt sich den Ausführungen von KA Schulte an und erklärt, dass der ganze Prozess durchweg positiv verlaufen sei, insbesondere durch die frühzeitige Information seitens der Verwaltung.

Auf Nachfrage von KA Janssen erörtert Landrat Hendele, dass in die Verbandsversammlung neben ihm als Hauptverwaltungsbeamten noch zwei Vertreter der CDU-Fraktion und jeweils ein Vertreter der SPD-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN entsendet werden können. Eine entsprechende Vorlage wird im Kreisausschuss am 10.12.2018 eingebracht.

KA Söhnchen hofft, dass durch den Zusammenschluss für die Beschäftigten in der IT neue Entwicklungschancen entstehen.

Es folgt die Abstimmung des Ausschusses für Informationstechnik und digitale Verwaltung über folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt der eingebrachten Vereinbarung zwischen dem Kreis Mettmann und dem Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein über die Aufnahme des Kreises Mettmann als Mitglied in den Zweckverband Kommunales Rechenzentrum Niederrhein zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Schließlich erfolgt die Abstimmung des Kreisausschusses über folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt der eingebrachten Vereinbarung zwischen dem Kreis Mettmann und dem Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein über die Aufnahme des Kreises Mettmann als Mitglied in den Zweckverband Kommunales Rechenzentrum Niederrhein zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Landrat Hendele bedankt sich abschließend für das Vertrauen, welches durch das einstimmige Ergebnis wiederspiegelt werde.